

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18237481</p>
--	--

Beschreibung

Die Buchstaben ΔEO auf der Münzvorderseite stehen nach May (1966) für einen abgekürzten Beamtennamen. Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif hockt nach l., die r. Vordertatze ist erhoben. Beamtename umlaufend.
Rückseite: Viergeteiltes Linienquadrat, die Viertel sind gefüllt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.29 g; Durchmesser: 15 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	475-450 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Deo
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Samuel Egger (Budapest und Wien)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- AMNG II-1 51 Nr. 36,1 (dieses Stück, ca. 512-478 v. Chr.).
- Beschreibung (1888) 99 Nr. 6 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 107 Nr. 95 a Taf. 6 (dieses Stück, Periode III, Gruppe XLII, ca. 492-473/470 v. Chr.). Vgl. zur Datierung K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 107-111 (475-450 v. Chr.).